ITV.SH

Workshop
MODUL-F erleben
Von der Prozessidee zum digitalen Fachverfahren

ITV.SH | Forum | 03.06.2026 |11:15 – 12:00 Uhr

Jetzt mitmachen!

Notiere Deine Fragen hier!
https://app.sli.do/event/jCfqQvzTN6UYggnTP4hYmy

Was ihr aus dem Workshop mitnehmt

1. **Verstehen**,
   wofür MODUL-F gedacht ist

2. **Sehen,**
   wie aus einem Prozess ein Fachverfahren wird

3. **Sammeln**,
   wo MODUL-F Mehrwert stiften kann

Drei Ziele in **45 Minuten.**

Verstehen, wofür MODUL-F gedacht ist

Heute oft

- Word-Vorlagen
- Excel-Listen
- E-Mail-Umläufe
- Papier

Schatten-IT

- Viel Handarbeit
- Unklare Zustände
- Doppelarbeit
- Fehlerquellen

Zielbild

- Strukturierte Daten
- Klare Rollen
- Sichtbare Status
- Dokumentiere Entscheidung

MODUL-F

setzt genau da an, wo strukturierte Bearbeitung fehlt

Verstehen, wofür MODUL-F gedacht ist

Kommunen modellieren Fachverfahren
eigenverantwortlich –
strukturiert, anpassbar und innerhalb klarer Systemgrenzen

- *Fachliche Ausgestaltung durch die Kommune*
- *Technischer Betrieb zentral über Dataport*
- *Vom Land finanziert als Basisdienst*

1 **Low-Code**
Fachverfahren ohne Programmieren zusammenbauen

2 **Fachverfahren**
Vorgänge, Daten, Rollen, Status und Entscheidungen abbilden

3 **Nachnutzung**
Vorhandene Verfahren übernehmen, anpassen und weiterentwickeln

MODUL-F

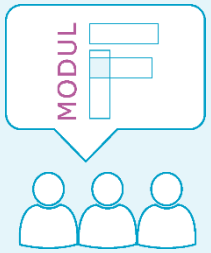
schafft aus einem losen Verwaltungsprozess ein digitales, bearbeitbares und wiederverwendbares Fachverfahren.

Verstehen, wofür MODUL-F gedacht ist

Der stärkste Hebel entsteht, wenn Kommunen ähnliche Bedarfe sichtbar machen und gemeinsam weiterentwickeln.

MODUL-F Community

Individuell	**Nachhaltig**	**Gemeinsam**
Prozesse erheben, verstehen und digitalisieren	Vorhandene Verfahren übernehmen, anpassen und weiterentwickeln	Erfahrungen bündeln und Anforderungen schärfen und voneinander lernen



Nicht jeder Prozess muss überall neu entstehen:
Nachnutzung wird zum Beschleuniger.

Demo-Use-Case

Use Case: Antrag auf Genehmigung eines Bürohundes

Mitarbeitende möchten ihren Hund gelegentlich mit ins Büro bringen. Damit daraus keine spontane Einzelfallentscheidung wird, braucht es einen einfachen, nachvollziehbaren Genehmigungsprozess.

1. **Antrag**
   Mitarbeitende erfassen Hund, Zeitraum und Einsatzort

2. **Prüfung**
   Führungskraft / Verwaltung prüft Rahmenbedingungen

3. **Entscheidung**
   Genehmigung, Ablehnung oder Rückfrage

Brainstorming

Sammeln, wo MODUL-F Mehrwert stiften kann

Brainstorming

Welche Prozesse laufen noch in der Schatten-IT?

Q&A

Welche Fragen sind noch offen?

Jetzt mitmachen!

Nutze Slido für zwei Dinge: Prozessideen sammeln und Deine Fragen stellen

https://app.sli.do/event/jCfqQvzTN6UYggnTP4hYmy

Sammeln, wo MODUL-F Mehrwert stiften kann

Welche Prozesse brauchen eine bessere Lösung?

Excel?
Wo steuern Listen heute den Alltag?

E-Mail?
Viele Mails – viel Arbeit. Wo fehlen gute Workflows?

Medienbruch?
Wo werden Daten mehrfach erfasst?

Status?
Wo fehlt die Transparenz in der Bearbeitung?

Jetzt mitmachen!

Nutze Slido für zwei Dinge: Prozessideen sammeln und Deine Fragen stellen

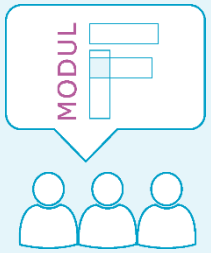
https://app.sli.do/event/jCfqQvzTN6UYggnTP4hYmy

Wie kann ich mitmachen?

Deine Usecases sind der Ausgangspunkt…

MODUL-F lebt von Verfahren aus der Verwaltung – für die Verwaltung.

1. **Anwendungsfall finden**
   und intern prüfen
2. **MODUL-F bestellen**
   über den OZG-Shop des ITV.SH
3. **Nachnutzen**
   was vorhanden ist und Teilen, was entsteht



Werde Teil der **MODUL-F-Community!**

Support & Kontakt

Bei allen Themen rund um MODUL-F wendet euch bitte an unser Support-Postfach:

hilfe@itvsh.support

Ansprechpersonen

Kathleen Gerlach
Bürgerportal | MODUL-F
kathleen.gerlach@itvsh.de
+49 431 530550-37
+49 151 18093822

Maximilian Prösch
(EfA-)Onlinedienste | MODUL-F
maximilian.proesch@itvsh.de
+49 431 530550-32
+49 151 18089319